

„Gott sei Dank“ sagten alle Kinder von Herzen im KiGo 6-9

In der Gemeinde Remscheid-Lüttringhausen fand am 04. September der nächste Kindergottesdienst (KiGo) für 6-9jährige mit dem Thema „Gott sei Dank“ statt.

Vor dem Start wurden von den Kindern Namensschilder in Form eines Obstkorbes mit ihren Namen beschriftet und angemalt. Danach durften sie noch kleine Tontöpfe bunt anmalen, die die Kinder später noch brauchten. Anschließend ging es in den Kirchensaal zum Einüben von altbekannten und neuen Kinderliedern.

„Danke“ sagen

Nach einem gemeinsamen Gebet begann die Sonntagsschule direkt mit einem kleinen Rollenspiel, indem unser Priester Heinz Titzkus von Julia ein schönes Namensschild geschenkt bekam, sich aber dafür nicht bedankte. Julia zeigte sich enttäuscht und traurig. Priester Titzkus fragte die Kinder, warum Julia denn plötzlich so traurig sei und die Kinder erklärten es ihm ganz schnell – worauf er sofort das „Danke“ nachholte.

Im weiteren Verlauf der Stunde erarbeiteten die Kinder, wofür sie ganz persönlich dankbar sein können. Viele schöne Antworten, wie z.B. für Mama und Papa, Bruder und Schwester und für die Nahrung wurden genannt. Die letzte Antwort griff Priester Titzkus auf und fragte die Kinder, wer uns denn mit Nahrung versorge. Schnell hatten die Kinder die richtige Antwort gefunden: Gott. Wir oder der Bauer legen den Samen in die Erde und der liebe Gott schenkt Regen und Sonne, damit er aufgehen kann.

Anschließend durften die Kinder in ihre bemalten Blumentöpfe Erde und Samen füllen und eine kleine Glaubensschwester bat Gott in einem kurzen Gebet um das Wachstum dieser Saat.

Gott sei für alles Dank

Im nun folgenden Gottesdienst erklärte Priester Titzkus den Kindern, dass wir für alles was wir haben dürfen dem lieben Gott dankbar sein können. Gott freut sich darüber, wenn wir im Gebet in Dankbarkeit vor ihn treten. Er selber habe mal einen Zettel mitgebracht, wo Sachen draufstanden, für die er dankbar war. Jedoch reichte dieser Zettel bei weitem nicht aus um alle Dinge aufzuschreiben. Den Kindern wurde auch gesagt, dass wir auch für den Herrn Jesus dankbar sein dürfen. Er hat das große Opfer für die Menschen gebracht und deshalb dürfen wir in jedem Gottesdienst die Sündenvergebung erleben.

Im Anschluss an die Predigt feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Nach dem Gottesdienst wurde den Geburtstagskindern mit dem obligatorischen „Happy Birthday“ gratuliert und es gab noch einen kleinen Snack für die Kinder.

10. September 2016

Text: Yvonne Goebel

Fotos: Yvonne Goebel
















